



Kinder wie Erwachsene freuen sich über das neue Musikmobil Frankfurt. Fotos: Tom Kautb

Das rollende Musikzimmer in Frankfurt

Musikmobil Frankfurt wird auf dem Römerberg zur öffentlichen Nutzung freigegeben

Am 24. Mai 2011 übergaben Bürgermeisterin und Bildungsdezernentin Ebeling, die Musikschule Frankfurt am Main e.V., der Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Frankfurt am Main e.V. und das Staatliche Schulamt das Musikmobil auf dem Römerberg in Frankfurt zur öffentlichen Nutzung. Die Realisierung des Gesamtprojektes wurde durch die fördernden Projektpartner Dr. Marschner Stiftung und die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlößchen ermöglicht. Der unter der Projektleitung der Frankfurter Bürgerstiftung aufwendig zum rollenden Musikzimmer umgebaute Lastwagen wird nunmehr unter Schirmherrschaft von Sebastian Weigle, Generalmusikdirektor der Oper Frankfurt seinen Weg zu Frankfurter Schulklassen und Kitas antreten.

Neue Wege in Sachen Musikpädagogik

Bürgermeisterin Jutta Ebeling freut sich über das Musikmobil und sieht darin einen innovativen Baustein im Gebäude der Frankfurter Musikpädagogik. Mit diesem rollenden Musikzimmer geht man in Frankfurt neue Wege in Sachen Musikpädagogik. „Die Vorstellung, dass eine große Auswahl an Orchesterinstrumenten den Weg auch zu den Schu-

len, Kitas und damit den Kindern finden kann, die sonst geringe Möglichkeiten haben, die Instrumente einmal anzufassen und auszuprobieren, erfüllt mich mit großer Freude“, so Sebastian Weigle. „Sehr gern habe ich daher die Schirmherrschaft für das Musikmobil Frankfurt übernommen, denn es geht darum, schon früh für das Musizieren zu werben.“

Möglich wurde der kostenintensive Umbau, die Ausrüstung mit Musikinstrumenten und die Finanzierung des Gesamtprojektes durch eine Spende der Dr. Marschner Stiftung, die dieses Projekt auch für die nächsten drei Jahre sichert. Die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlößchen, auf deren Initiative das Projekt Musikmobil „ins Rollen“ kam und deren Geschäftsführer Clemens Greve, der ein solches Musikprojekt schon seit Jahren angeregt hat, leitete das Gesamtprojekt organisatorisch. „Als Stiftungen sehen wir den Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Gelder und Arbeitskraft in einem solch nachhaltigen und für die Frankfurter musikpädagogische Arbeit so wichtigen Projekt bestmöglich investiert“, sind sich Peter Gatzemeier, Vorstand der Dr. Marschner Stiftung, und Clemens Greve, Geschäftsführer der Frankfurter Bürgerstiftung, einig. ♦

► www.musikmobil-frankfurt.de